

## Aufruf zu den Betriebsratswahlen 2018

### **Wählt nur diejenigen**

- aus Euren Reihen, die durch Wort und Tat bewiesen haben, dass sie unbestechlich für unsere Klasse und nicht für die Kapitalinteressen eintreten.

### **Misstraue denjenigen,**

- die sich selbst empfehlen und inhaltslos um „Euer Vertrauen“ buhlen,
- die versprechen, sich für Euch einzusetzen, anstatt zusammen mit Euch den Kampf zu organisieren.

### **Keine Stimme denjenigen,**

- die den Kampf gegen Fremdvergabe (Werkvertrag) und Leiharbeit etc. durch Verhandeln und faule Kompromisse sabotieren und Streikbruch begehen,
- die ihre Hand heben für den Schandvertrag zur Ausdehnung der Verleihdauer von Leiharbeitern auf bis zu 48 Monate,
- die vergessen haben, woher sie kommen und die mehr Zeit verbringen in den Meisterbüros und Chefetagen, als an den Bändern und in den Werkstätten,
- die meinen, als Geheimräte ihrem Gewissen und nicht den Wählern gegenüber rechenschaftspflichtig zu sein,
- die sich durch Privilegien und Annehmlichkeiten (bis hin zum Dienstwagen) korrumpieren lassen.

### **Wir verpflichten uns,**

- ➔ die Spaltung unserer Klasse in Stamm- und Leiharbeiter, in Werkvertrag und Festvertrag, in Ausländer und Deutsche... mit allen Mitteln zu bekämpfen, bis hin zum Streik. Wer einen von uns angreift, greift uns alle an;
- ➔ für den direkten Einfluss der Arbeiter (dazu gehören selbstverständlich auch die Kollegen, die als Leiharbeiter oder im Werkvertrag neben uns arbeiten) von Anfang an auf alle Entscheidungen des Betriebsrats einzutreten, sowie für die direkte Kontrolle über ihn.;
- ➔ uns nicht in die engen Grenzen des Betriebszaunes und des „Standort“-Denkens zwängen zu lassen.

**Daran könnt Ihr uns messen, nicht nur alle 4 Jahre, sondern tagtäglich.**